

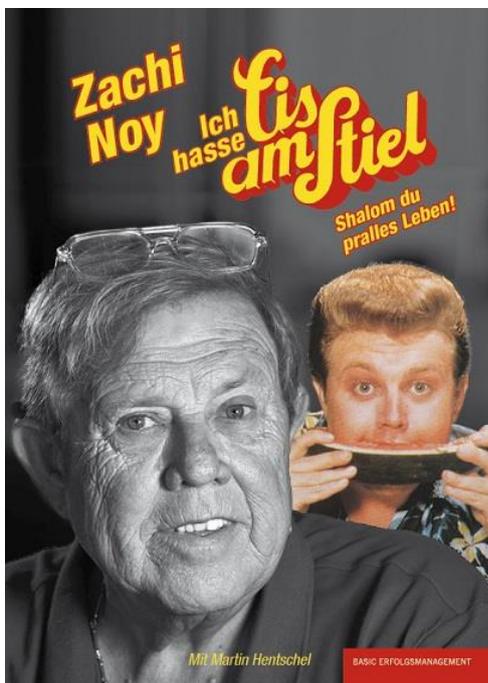
Pressemitteilung

**Buchpremiere „Ich hasse Eis am Stiel - Shalom du pralles Leben!“
des Schauspielers & Entertainers ZACHI NOY**

Wann: 21. März 2024

Wo: Buchmesse Leipzig, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig / Halle 2

Uhrzeit: 16.30 Uhr mit Zachi Noy



Autoren: Zachi Noy, Martin Hentschel

Format: Buch, eBook,

Buch

ISBN 978-3-949217-54-8

Preis: 24,50 Euro

E-Book

ISBN EPUB 978-3-949217-55-5

Preis: 12,99 Euro

70 Jahre auf dieser Erde, 60 Jahre im Showgeschäft, Millionen Zuschauer ins Kino gelockt. Das sind die nackten Zahlen in der Lebens-Statistik des jüdischen Schauspielers ZACHI NOY. Und nackt war der Israeli in seiner Karriere oft. Wer erinnert sich nicht an seine Rolle in der weltweit erfolgreichen Kult-Serie "Eis am Stiel"?! Diese Figur wurde zu seinem Markenzeichen, aber auch zu einer Art Stigma, von dem er sich bis heute nicht lösen konnte. Bis heute haben ihn mehr als 300 Millionen Kinobesucher auf der Leinwand erleben dürfen. Zachi selbst hat in über 50 internationalen Filmen sowie in mehr als 50 Musicals mitgewirkt.

Buchbeschreibung

In diesem Buch gibt Zachi Noy erstmals intime Einblicke in sein bewegte Leben, welches gleichermaßen von Erfolgen und Niederschlägen, sowie Liebe und Trauer, geprägt wurde. Dabei nimmt er den Leser mit auf eine spannende Reise zwischen interessante Begegnungen, traumatischen Vorfällen und humorvollen Anekdoten. Es gibt ein Wiedersehen mit zahlreichen Persönlichkeiten wie Thomas Gottschalk, Til Schweiger, Shelly Winters, Rock Hudson, Alan Arkin, Ephraim Kishon, Paul Anka oder Frank Sinatra. ZACHI NOY erzählt als Jude über sein Verhältnis und seiner Liebe zu Deutschland, teilt seine

Gedanken über sein Heimatland Israel und spricht über Wut, Ohnmacht und Vergebung. Selbstkritisch, ehrlich und schonungslos offen – Dieses Buch verschweigt nichts. Seine spannenden Erzählungen reichen bis in die Gegenwart und werden den Leser von der ersten Seite an fesseln. Denn ZACHI NOY ist viel mehr als „Der Dicke“ aus „Eis am Stiel“! Gleichzeitig ist diese packende Story eingebunden in den historischen Kontext der israelischen Geschichte. Sie beginnt 1945, mit dem Kennenlernen der Eltern in einem deutschen Lager für Displaced People und endet 2023 mit dem Hamas Angriff auf Israel. Zachi Noy lebt das Leben eines traurigen Clowns: glanzvoll und immer lustig im Außen, tragisch und voller Trauer nach innen. Alles, was dem unglücklichen Kind Zachi und dem gedemütigten Jugendlichen an dramatischen Erlebnissen widerfährt, wirkt wie ein Brennglas der Geschichte. Das Ergebnis ist einerseits ein glanzvolles und erfolgreiches Jetset-Leben, aber auch ein unstillbarer Hunger nach Liebe und Anerkennung.

Originalinhalt / Auszüge (Seite 19/20)

Ein Mann, den ich nie zuvor gesehen hatte, öffnete die Tür. Er hatte eine dunkle Haut, schwarze Augen, krauses Haar und seine ganze Kleidung war mit weißer Farbe bekleckert. In seiner Hand eine Malerrolle. Die ganze Wohnung war mit Zeitungspapier ausgelegt. „Madha Turidu?“ sagte er. Also „Was willst du?“. Er war ein Araber. Ich sagte: „Wer sind Sie? Ich wollte spielen.“ Er erkannte meine Unsicherheit und meine Angst. Er hielt mir den Mund zu. Ich war wie gelähmt. Er zog mich einfach in die Wohnung. Dann vergewaltigte er mich. Ich war zu diesem Zeitpunkt elf Jahre alt. Ich hatte so große Angst. Diese Schmerzen werde ich nie vergessen. Die Tränen kullerten meine Wange herunter. Ich ging wortlos in die Wohnung meiner Eltern zurück. Sie bemerkten nichts. Ich musste mich waschen. Ich schrubbte mich über eine halbe Stunde lang ab, um den ganzen Dreck, den Schmutz wegzuwaschen. Diese Scham konnte ich jedoch nie bereinigen.

Dieser Mann raubte mir meine Seele!



(Fotos: Reuven Castro)

Zitate einiger Personen der Öffentlichkeit

Marco Huck (15-maliger Boxweltmeister & Super Champion im Cruisergewicht)
„Ich habe seine Filme immer sehr gerne gesehen und erinnere mich oft an ihn. Die Erinnerung sorgt bei mir immer für gute Laune.“

Lo Graf von Blickensdorf (Journalist / Autor)
„Die Geschichte eines bewegten Lebens. Ich freu mich auf sein Buch.“

Gunda Niemann-Stirnemann (Olympiasiegerin Eisschnelllauf)
„Ich durfte Zachi Noy persönlich kennenlernen. Er ist fantastisch. Seine Filme habe ich noch immer in Erinnerung, ich liebte sie damals.“

Keith Tynes (Sänger, ehem. Mitglied „The Platters“)

„Ich habe Zachi Noy kennengelernt. Ein wundervoller Mensch mit Charisma.“

Rainer Schanz: (Autor / Ehem. Personenschützer von Brandt, Merkel, Schröder / ehem. hochrangiger BKA -Beamter) *„Während meiner Jugend waren die Filme ein Muss und ich erinnere mich noch gut an sie. Ich hatte die Möglichkeit, Zachi Noy kennenzulernen und ich möchte diesem sympathischen Menschen meine Hochachtung und Respekt für seine Lebensleistung zeigen.“*

Prof. Dr. Georg Bouché: (Honorarkonsul der Republik Gambia, Unternehmer und Lehrbeauftragter) *“Wer kannte ihn nicht? Wir haben uns alle prächtig amüsiert! Ganz großes Kino, im wahrsten Sinne des Wortes!”*

Anmerkung des Verlages

Ein Buch, das vordergründig ein lebenslustiges Künstlerleben abbildet, jedoch zu keiner Sekunde aus dem Kontext der Geschichte des jüdischen Volkes herausgelöst gesehen werden kann. Zachis Lebenslust und Lebensleid sind ein Synonym für das Brennglas der Geschichte. Dieses Buch beginnt mit der Nachkriegszeit im Jahr 1946, kurz vor der Gründung des Staates Israel. Die letzten Zeilen zu diesem Buch wurden wiederum geschrieben, exakt als der verheerende Terroranschlag durch die Hamas am 06. Oktober 2023 das Land und die gesamte Welt erschüttert hat. Diese Daten sind die historischen Eckpunkte, innerhalb derer sich Zachis unglaubliches Leben bisher abgespielt hat. Seine schrecklichen Erlebnisse und seine Traumata hängen – unausgesprochen und nur für Leserinnen und Leser, die zwischen den Zeilen lesen können – mit dem erlittenen Leid des jüdischen Volkes zusammen. Doch darin liegt auch die unerschöpfliche Quelle für seinen großen Erfolg, in dem er die tragisch komische Rolle des traurigen Clowns als Kompensation seiner leidvollen Erfahrungen bis zur Perfektion in sein Leben und Wirken als Schauspieler adaptiert hat. Dieser Transfer ist die eigentliche Leistung dieses Buches und macht es neben der Biografie eines berühmten Schauspielers und Lebemanns, zu einem Zeitdokument der Entwicklung der israelisch-deutschen Beziehungen, der subtilen Rolle von Kunst, Kultur, besonders der Filmindustrie in diesem Beziehungsgeflecht und eines psychologischen Mechanismus der Kompensation und schlussendlich zum Beginn einer Aufarbeitungskultur.

Leseprobe unter: [Leseprobe-Zachi-neu.pdf \(basic-erfolgsmanagement.de\)](https://www.basic-erfolgsmanagement.de/leseprobe-zachi-neu.pdf)

Management & PR:

